

**Kommission für Erschließung und Metadaten
des Bibliotheksverbundes Bayern (KEM)
Arbeitsgruppe Sacherschließung (AGSE)**

**Protokoll der 11. Sitzung der Amtsperiode 2014 – 2018 am 12.06.2018,
UB der Humboldt Universität Berlin, 9.00 – 11.45 Uhr
(anschließend Besuch des Bibliothekartags 2018)**

TeilnehmerInnen:

- Dr. Gerhard Stumpf, UB Augsburg (Vorsitz, Moderation)
- Eva-Maria Gulder, BSB München
- Werner Holbach, BSB München
- Dr. Sonja Kobold, Bibliotheca Hertziana Rom
- Dr. Gabriele Schweikl, UB Regensburg
- Peter Thiessen, BVB-Verbundzentrale (Gast)
- Michael Franke-Maier, UB der FU Berlin
- Christian Rüter, UB der HU Berlin
- Ute Ristau, UB der HU Berlin (Gast)
- Sabine Hertel, UB der FU Berlin (Gast, Protokoll)

Entschuldigt:

- Monika Vogler, UB Augsburg
- Tatjana Merda, Bibliothek der TH Nürnberg

TOP 1: Begrüßung, Formalia, Tagesordnung

Das Protokoll der 10. Arbeitssitzung vom 05.03.2018 wird verabschiedet. *[Letzte Anmerkungen von Herrn Thiessen werden eingearbeitet.]*

TOP 2: Kurzberichte aus den Gremien

a. STA > Fachgruppe Erschließung und > GND-Ausschuss

Grundsätzlich soll die Fachgruppe Erschließung für Regelwerksfragen zuständig sein und der GND-Ausschuss sich mit allen übrigen die GND betreffenden Themen beschäftigen.

b. STA > Initiativgruppe Inhalterschließung

Der Standardisierungsausschuss hat eine neue Initiativgruppe (IG) zur Inhalterschließung gebildet. Die Ergebnisse des ersten Workshops liegen noch nicht vor. *[Anmerkung 19.6.2018: Mittlerweile ist das Ergebnis der IG als Stellungnahme während des Bibliothekartages veröffentlicht:*

http://www.dnb.de/SharedDocs/Downloads/DE/DNB/standardisierung/protokolle/stellungnahmeIEDachR_aum.pdf

Ab Februar 2019 soll das neue RDA-Toolkit frei geschaltet werden. Das alte Toolkit soll dann noch für ein Jahr zur Verfügung stehen, bevor es abgeschaltet wird. Die Zählung wird wegfallen, was die Frage nach der Referenzierung aufwirft. Schulungen für den DACH-Raum sollen ebenfalls erst 2019 durchgeführt werden.

Die Beta-Version ist hier zu finden:

http://beta.rdatoolkit.org/RDA.Web/Content/Index?externalId=en-US_rda_access_point_for_agent

Es wurde ein Expertenteam für Formangaben beschlossen, aber bisher noch nicht einberufen.

- c.** GND-Ausschuss > Expertenteam „GND-Kooperationsvereinbarung“:
Das Expertenteam beschäftigt sich mit der Weiterentwicklung der GND-Kooperative, also Öffnung für die Daten anderer Kultureinrichtungen, und soll dafür Leitlinien entwerfen. Es gab eine Diskussion, ob andere Kultureinrichtungen sich unbedingt zur Mitarbeit verpflichten müssen oder auch nur als „Nehmende“ aufgenommen werden können.
Eine weitere Frage ist, ob auch GND-Sätze erzeugt werden dürfen, ohne dass damit zu erschließende Ressourcen vorhanden sind, z. B. im Rahmen von Projekten.
- d.** FG Erschließung > Expertenteam „Sprachcodierte zusätzliche Sucheinstiege“
Das Expertenteam beschäftigt sich u. a. mit den Bedürfnissen der der schweizerischen Einrichtungen, die mehrsprachige Einstiegsvarianten für Körperschaften und Konferenzen etc. benötigen. Gleichzeitig steht im Raum, dies nicht nur auf die Schweiz zu beschränken, sondern Codierungen auch für andere Sprachen zu etablieren.
- e.** Es wurden weitere Expertenteams gebildet:
 - GND-Ausschuss > Expertenteam TN-Sätze – Klärung, was mit den noch vorhandenen TN-Sätzen geschehen soll,
 - GND-Ausschuss > Expertenteam Werke – Klärung der Definition von „Werk“ (Bauwerke, Sammlungen),
 - STA > Es soll ein weiteres Expertenteam für juristische Werke eingerichtet werden
 - GND-Ausschuss > GND4P – GND für Verlage

TOP 3: Sachstandsberichte zu B3Kat-Aktionen (PRDA-Nacharbeiten, Thesaurus-Library, FID-Bibliografieprojekte, Schlagwort-Nachführung, RVK-Normdatei usw.)

- a.** PRDA-Nacharbeiten
Herr Stumpf wird noch weiter an den Listen mit den zu bereinigenden Formangaben arbeiten und die Listen aktualisieren.
- b.** Die Thesaurus-Library für das GNOMON-Projekt wurde eingerichtet und funktioniert inzwischen.
- c.** Für die FID-Bibliografieprojekte müssen weitere MARC-Codes beantragt werden. Die Beantragung über Herrn Heuvelmann (DNB) bei der LoC ist unproblematisch.
- d.** Die Schlagwortnachführung, die das ASEQ-Feld 064 mit versorgt, ist wegen Personalmangels bei der Verbundzentrale noch nicht umgesetzt.
- e.** Frau Dilber arbeitet an den Datenfeldern für die Erfassung von normierten RVK-Notationen in den Titeldaten. Für die Auslieferung normierter RVK-Notationen muss noch geklärt werden, was diese für die

Belastung der Schnittstellen bedeutet. Idealerweise bekommen nur Bibliotheken, die die RVK lokal nutzen, auch die normierten Daten.

TOP 4. Datenverluste bei der Formangabe Konferenzschrift?

Bei der Migration der Formbegriffe in Feld 064a sind bei Konferenzen, wahrscheinlich aber auch bei Ausstellungskatalogen etc. Orts- und Jahresangaben verloren gegangen. Das Problem muss noch genau analysiert werden. Herr Thiessen bestätigt, dass ein Backup vorhanden ist und das Problem wahrscheinlich automatisiert behoben werden kann. Herr Stumpf wird die Vorgaben für die Korrektur über das Backup erarbeiten.

TOP 5: Bereinigung des Feldes ASEQ 720

Damit die Bereinigung des Feldes ASEQ 720 nachhaltig funktioniert, muss neben der Bereinigung existierender Daten auch der Importkonverter angepasst werden, damit künftig keine fehlerhaften Daten eingespielt werden.

Herr Stumpf wird die Verfeinerung der Vorgaben für die Bereinigung von existenten 720er-Inhalten vornehmen, worauf Herr Thiessen einen neuen Remain-Lauf durchführt. Herr Franke liefert Vorschläge für die Anpassung des Importkonverters.

TOP 6. Diskussion über Schwerpunkte der Arbeit im 2. Halbjahr 2018 und 2019-2021

Als Themen werden genannt

- RDA
- Culturegraph
- Zeitaspekt / Zeitcode
- RVK
- Automatisierte Erschließung – Qualitätsstandards
- Unterstützende Tools für Fachreferenten – Erarbeitung eines Pflichtenhefts
- Qualität der GND – Fachbezogene Überarbeitung der Sachbegriffe
- Benutzeroberflächen – Anforderungen an moderne OPACs bzw. Discovery-Systeme
- Erschließung von eBooks (via MAB 776, Parallelausgaben)

In der nächsten Sitzung soll eine Priorisierung der Themen vorgenommen werden.

TOP 7. Umsetzung der Zeitschlagwörter in Zeitcodes im Kontext der Diskussion über die Erschließung des Zeitaspekts

Das Thema ist wichtig für die FID-Portale. Z. B. wird u.a. eine Suchmöglichkeit nach Epochen gewünscht.

TOP 8: Culturegraph: Test der Werkbündelung

Herr Stumpf fasst die Testergebnisse zusammen und leitet sie über Herrn Kratzer der AG-KVA zu bzw. stellt sie ins GBV-Wiki ein. Es gibt noch c. 20% Fehler, vor allem:

- Ein Autor, verschiedene Werke
- Ein Titel, verschiedene Autoren
- Teil/Ganzes-Problematik

Es ist nicht klar, ob andere Verbünde auch testen. Das Matching-Verfahren sollte offengelegt werden.

[Inzwischen gab es dazu einen Vortrag von Angela Vorndran (DNB) auf dem Bibliothekartag: Hervorholen was in unseren Daten steckt! Mehrwerte durch Analysen großer Bibliotheksdatenbestände

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0290-opus4-36270>]

TOP 9: Sacherschließungsthemen auf dem Deutschen Bibliothekartag

Es findet eine kurze Verständigung zu den Veranstaltungen mit Bezug zur Inhaltserschließung auf dem Bibliothekartag statt.

TOP 10: Planung für die nächste Sitzung

Die Amtsperiode der AGSE endet Ende 2018. Es sollten noch zwei Sitzungen abgehalten werden: Anfang / Mitte September, wahrscheinlich in Berlin, und Anfang Dezember in München.

Für Herrn Stumpf war es die letzte Sitzung. Er wechselt in den Ruhestand. Die Mitglieder danken Ihm für die geleistete Arbeit.